

PRESSEMITTEILUNG

Ehrenbürgerin Dr. Dietmut Thilenius feiert ihren 95. Geburtstag

Bad Soden am Taunus, 5. August 2026. Ihren 95. Geburtstag feierte Dr. Dietmut Thilenius am vergangenen Dienstag im Kreis ihrer Familie und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der der Ehrenbürgerin der Stadt Bad Soden am Taunus persönlich Glückwünsche überbrachte.



Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag und einen bunten Blumenstrauß überbrachte Bürgermeister Dr. Frank Blasch der Jubilarin Dr. Dietmut Thilenius. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

„Dr. Dietmut Thilenius hat sich in außergewöhnlicher Weise um unsere Stadt und die Menschen verdient gemacht. Ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement, ihre Menschlichkeit und ihr unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl verdienen größten Respekt und Dank“, würdigte Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Jubilarin.

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

Bedeutung der Heilquellen

Die promovierte Internistin hat das Leben in Bad Soden am Taunus über viele Jahrzehnte geprägt. Früh erkannte sie die besondere Bedeutung der Bad Sodener Heilquellen und setzte sich mit großem Engagement für deren Erhalt und ihre Pflege ein. Ihre Kenntnisse veröffentlichte sie zudem in eigenen Publikationen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung des historischen Erbes der Kurstadt.

Gegen das Vergessen

Ein zentrales Anliegen war ihr darüber hinaus die Erinnerungskultur. Als Siebenjährige erlebte sie die Reichspogromnacht – ein einschneidendes Erlebnis, das ihr weiteres Leben nachhaltig prägte. Später engagierte sie sich mit großer Überzeugung für die Aussöhnung mit den Opfern des Nationalsozialismus. Sie gehörte zu den Mitbegründern der Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine in Bad Soden am Taunus, arbeitete rund 30 Jahre im Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis mit und führte zahlreiche Besuchergruppen über den Jüdischen Friedhof.

Auch die Entwicklung ihrer Heimatstadt lag Dr. Thilenius stets am Herzen. So setzte sie sich unter anderem als Sprecherin einer Bürgerinitiative für eine städtebaulich verträglichere Gestaltung des Neubaus auf dem Gelände des ehemaligen Kurhauses ein.

Sozial engagiert

Ihr soziales Engagement reichte weit über die Stadtgrenzen hinaus. Nach ihrem Eintritt in den Ruhestand behandelte sie in der Obdachlosenambulanz der Caritas in Frankfurt mehrere Jahre lang wohnungslose und nicht krankenversicherte Menschen unentgeltlich. Darüber hinaus engagierte sie sich für den Einbau von Induktionsschleifen in öffentlichen Gebäuden, um hörgeschädigten Menschen die Teilhabe zu erleichtern. Viele Jahre war sie zudem aktives Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden und gehörte dem Kirchenvorstand an.

Ehrenbürgerin seit 2022

Für ihre herausragenden Verdienste verlieh die Stadtverordnetenversammlung Dr. Dietmut Thilenius im Jahr 2022 einstimmig die Ehrenbürgerwürde der Stadt Bad Soden am Taunus. Damit wurde sie erst als zweite Frau in der Stadtgeschichte zur Ehrenbürgerin ernannt. Im Jahr 2025 folgte mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt eine weitere besondere Würdigung ihres Lebenswerks.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.